Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 463

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 463 XXIII. Jahrgang. Bern, Montag, 27. November. 1905 Berne, Lundi, 27 Novembre. XXIIIme année. № 463

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligationen Nr. 291744, 291745 und 291746 auf die Zürcher Kantonalbank für je Fr. 500, d. d. 14. Februar 1905, zu 3¾ % verzinslich, mit Halbjahrescoupons per 20. September 1905, 20. März 1906, sowie der dazu gehörenden Coupons, wird hiemit aufgefordert, diese Papiere binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls die Obligationen und die Coupons als kraftlos erklärt würden. (W. 120³)

Zürich, den 22. November 1905.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ulr. Zwingli.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung, bezw. Ergänzung zu Journal-Eintrag Nr. 1435 vom 8. November 1905, Firma **Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf., Aktiengesellschaft.** Das Zweckgebiet der Filiale Zürich (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1761) umfasst lediglich die Reparatur von Maschinen, Werkzeugen und Utensilien des graphischen Gewerbes, die Uebernahme kompletter Druckereiumzüge, die Montage und Demontage neuer und alter Maschinen, die Lieferung von Transmissionsanlagen und den Verkauf von Maschinen.

1905. 22. November. Die Firma **Jakob Freitag,** Spezerei- und Geschirrhandlung, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. März 1883, pag. 221) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. November. Die Firma **B. Guldimann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. Mai 1903, pag. 713) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

22. November. Inhaber der Firma **Ad. Günthardt** in Oerlikon ist Adolf Günthardt, von und in Oerlikon. Mech. Schlosserei, Ofen- und Kochherdfabrikation, Installation von Gas- und Wasserleitungen. Zürcherstrasse 97.

22. November. Die Firma **J. Braunschweig,** Manufaktur- und Baumwollwaren, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, pag. 1737) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. November. Die Firma **Ed. Hofstetter** in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 581) verzeigt als Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: In Unter-Rifferswil.

22. November. In der Firma **Schümer & Binkert** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1761) ist die Prokura des Eduard Binkert-Siegwart erloschen. Der Kollektivgesellschafter Johannes Anton Schümer führt fortan allein für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift.

22. November. Inhaber der Firma **Arnold Tanner-Stehli** in Horgen ist Arnold Tanner-Stehli, von Seebach, in Horgen. Gasthof und Metzgerei. Zum Weingarten.

22. November. Die Firma **A. Eschmann-Gräslin** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 174 vom 26. April 1904, pag. 693) erteilt Prokura an Josef Harringer, von Gmünden (Ober-Oesterreich), in Winterthur.

22. November. Inhaber der Firma **Andreas Hertig** in Pfäffikon ist Andreas Hertig, von Oberhofen (Bern), in Pfäffikon. Betrieb des Erholungsheims «Reseda» (Fremdenpension und Naturheilanstalt). Im Bodenacker.

22. November. Die Firma **Albert Ruf & Co** in Winterthur, Schuhfabrik (S. H. A. B. Nr. 201 vom 20. Mai 1903, pag. 801) — Gesellschafter: Albert Karl Ruf, Johann Emil Ruf, Karl Friedrich Ruf und Witwe Johanna Salomea Ruf-Keller — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Kefikon (Thurgau) erloschen.

22. November. Inhaber der Firma **Otto Parisell** in Zürich I ist Otto Parisell, von Basel, in Zürich III. Internationale Transporte, Vertretung der «Compagnie des Messageries Maritimes», in Marseille. Bahnhofstrasse 51 (Mercatorium).

22. November. Inhaber der Firma **Emil Hablützel-Frey** in Winterthur ist Emil Hablützel-Frey, von Wilchingen (Schaffhausen), in Winterthur. Betrieb des städtischen «Casino». Museumstrasse 119.

23. November. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dätwyler & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 451 vom 23. Dezember 1902, pag. 1801) sind als weitere Kommanditäre eingetreten: Gustav Talmone mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), Enrico Talmone mit Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), und Alberto Talmone mit Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), alle von und in Turin.

23. November. Die Firma **H. Schwarzenbach,** Weine und Spirituosen, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 6. Oktober 1898, pag. 1159) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

23. November. Die Firma **Fried. Krebs-Lampart** in Töss (S. H. A. B. Nr. 57 vom 23. Februar 1899, pag. 225) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Betrieb des Restaurant zum «Maienriesli», Stationsstrasse 3.

23. November. Die Firma **R. Bindschedler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Mai 1900, pag. 788) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Betrieb des Hotel zum «Löwen». Grabengasse 1.

23. November. **Wasserversorgung Knonau** in Knonau (S. H. A. B. Nr. 182 vom 5. September 1891, pag. 739). Adolf Weiss, Jean Hägi, Jakob Spörri und Jakob Huber sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft zurückgetreten und damit die Unterschriften der beiden erstern erloschen. Gottlieb Frick (bisher Quästor) ist als Präsident gewählt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Heinrich Frick, als Aktuar; Adolf Syz, als Quästor; Emil Obschlager und Heinrich Schweizer, als Beisitzer; alle von und in Knonau. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

23. November. Inhaberin der Firma **A. Ganz-Woecke** in Zürich II ist Anna Ganz, geb. Woecke, von Zürich, in Zürich II. Restaurationsbetrieb, Malergeschäft und Immobilienverkehr. Mutschellenstrasse 125, zur «Freiegg».

23. November. Die Firma **L. Riegger** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 224 vom 5. August 1898, pag. 937) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **H. Riegger, Zimmermstr.** in Küsnacht, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hans Riegger, von und in Küsnacht. Mech. Zimmereigeschäft. In der Oberwacht.

23. November. Die Firma **Jk. Bollag, z. Merkur** in Wald (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281) verzeigt als Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Herren-, Damen- und Knabenkonfektion. Teppiche. Geschäftslokal: An der Tössthalstrasse.

23. November. Inhaber der Firma **M. Wyler** in Veltheim ist Moritz Wyler, von Ober-Endingen, in Veltheim. Viehhandel. Schützenstrasse 79.

23. November. Inhaber der Firma **Heinrich Brunner** in Wald ist Heinrich Brunner, von und in Wald. Restaurant, Spezerei-, Kartoffel- und Kohlenhandlung. In Laupen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1905. 23. November. Unter der Firma **Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh A. G.** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Matten bei Interlaken gegründet. Dieselbe hat zum Zwecke, den Bau und Betrieb einer Drahtseilbahn von Interlaken auf die Heimwehfluh, auf Grundlage der durch Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1904 erteilten Konzession. Die Gesellschaftsstatuten wurden von der konstituierenden Generalversammlung der Aktionäre vom 9. September 1905 festgestellt. Die Dauer der Gesellschaft wurde festgesetzt auf 80 Jahre, vom Datum der Konzession an gerechnet. Das Grund- oder Aktienkapital beträgt hundertfünfunddreissigtausend Franken (Fr. 135,000), eingeteilt in 270 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Präsident der Direktion, eventuell der Vizepräsident, führt die verbindliche Unterschrift der Gesellschaft und vertritt dieselbe nach aussen. Präsident der Direktion ist Adolf Michel, von Bönigen, Amtsnotar in Interlaken, und Vizepräsident der Direktion ist Karl Bühler, Baumeister, von und in Matten.

23. November. Die im Handelsregister eingetragene Firma **C. Tschiemers Hôtel Bellevue in Liquidation** in St. Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 304 vom 7. September 1900, pag. 1219) ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

23. November. Inhaber der Firma **Schlosshôtel Unspunnen, Ch. A. Schwyter-Rolaz** in Wilderswil ist Charles Albert Schwyter-Rolaz, von Männedorf (Zürich), derzeit wohnhaft in Interlaken. Natur des Geschäfts: Betrieb des genannten Hôtels. Geschäftslokal: Schlosshôtel Unspunnen in Wilderswil.

23. November. Der Inhaber der Firma «Fritz Borter-Sterchi, Grand Hôtel & National» in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 28. August 1894, pag. 1107) ändert dieselbe ab in **Fritz Borter-Sterchi, Grand Hôtel und National & Palace Hôtel.**

23. November. Inhaber der Firma **Fritz Amatter** in Grindelwald ist Fritz Amatter, von und in Grindelwald. Natur des Geschäfts: Gross- und Kleinmetzgerei. Geschäftslokal: in Grindelwald.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

23. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Wyss & Cie** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, pag. 1163, Nr. 31 vom 30. Januar 1901, pag. 122, Nr. 379 vom 7. Oktober 1903, pag. 1513) ändert infolge Wiederverehelichung der einten Gesellschafterin Frau Witwe Katharina Wyss geb. Oberli mit Adolf Alfred Strübin, von Liestal, in Langnau, ihre Firma ab in **Ritschard-Wyss & Cie.** Die Vertretungsbefugnis steht beiden Gesellschaftern, Johann Ritschard-Wyss und Adolf Alfred Strübin, gleichmässig zu.

Bureau Wangen.

20. November. Unter der Bezeichnung **Konsumgenossenschaft von Herzogenbuchsee und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Herzogenbuchsee, auf unbestimmte Dauer eine Wirtschaftsgenossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Ihr Wirtschaftsgebiet bildet die Gemeinde Herzogenbuchsee und Umgebung. Die Statuten datieren vom 10. September 1905. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die

Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenregister. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Aufnahmefähig sind alle Personen und Gesellschaften, die im Bereich des Wirtschaftsgebiets der Genossenschaft wohnen, die vorliegenden Statuten anerkennen und ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen von dieser beziehen zu wollen erklären. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eins die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden und erfolgt durch Beschluss des Genossenschaftsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, durch Tod oder durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Nach erfolgter Aufnahme hat jedes Mitglied an die Genossenschaft einen Vorschuss von Fr. 5 zu leisten. Der Vorschuss ist unverzinslich, und es müssen beim Eintritt Fr. 2 und innerhalb zwei Monaten der Rest einbezahlt werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 30 als haftbares Guthaben stehen zu lassen. Vom Haushaltungsüberschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben und 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Die Genossenschaft beschränkt die Haftbarkeit für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen und den Garantiefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Genossenschaftsrat, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsbeamten. Zur Vertretung der Genossenschaft nach innen und aussen wählt die Generalversammlung auf drei Jahre aus der Mitte der Mitglieder einen Genossenschaftsrat von mindestens neun Personen und drei Ersatzmännern. Zur eigentlichen Führung und Ueberwachung des genossenschaftlichen Haushalts und zur Erledigung aller derjenigen Geschäfte, die dem Genossenschaftsrat nicht ausdrücklich vorbehalten sind, wählt er aus seiner Mitte einen Vorstand von mindestens fünf Mitgliedern. Als solche sind derzeit gewählt: Gottfried Amstuz, Präsident; Emil Bösinger, Sekretär, beide in Herzogenbuchsee; Friedrich Dräyer, Schleifer, in Niederönz, Vizepräsident; Gottfried Widmer, Gehilfe der S. B. B., in Herzogenbuchsee, Kassier, und Jakob Wyssmann, Rangiermeister, in Herzogenbuchsee. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Genossenschaftsrat aus seiner Mitte drei Mitglieder; er kann hierzu ausserdem auch Beamte der Genossenschaft bevollmächtigen. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Gegenwärtig sind zeichnungsberechtigt: Gottfried Amstuz, in Herzogenbuchsee, Präsident; Gottfried Widmer, daselbst, Kassier, und Emil Bösinger, ebendaselbst, Sekretär. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Amtsanzeiger und das genossenschaftliche Volksblatt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1905. 23. November. Die Firma **K. Hintermann z. Rütli, Maschinenstickerei, Cigarren- und Tabakfabrikation** in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. März 1898, pag. 381) und damit die Prokura Cäsar Hintermann, ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

23. November. Inhaber der Firma **C. Hintermann-Gloor, z. Rütli** in Beinwil ist Cäsar Hintermann, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Tabakfabrikation. Geschäftslokal: Mitteldorf.

Bezirk Muri.

23. November. Die Firma **S. Brun-Fischer, Müller** in Merenschwand (S. H. A. B. Nr. 402 vom 13. November 1902, pag. 1605) ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1905. 23 novembre. La raison **Ferrero Giacomo,** à Naters (F. o. s. du c. du 13 mai 1901, n° 173, page 691), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

23 novembre. La raison **Gagetta Matteo,** à Naters (F. o. s. du c. du 10 mars 1902, n° 92, page 365), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 20 novembre. La raison **J. Billon-Calame,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 juillet 1883, n° 100), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

22 novembre. La société en nom collectif **Borle & Barras, agence commerciale et industrielle,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 novembre 1902, n° 403) est dissoute depuis le 1er septembre 1905 et la raison radiée.

22 novembre. Dans sa séance du 8 novembre 1905, la société **la Bonne œuvre,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 août 1904, n° 334), a modifié ses statuts en ce sens que la société est maintenant engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de la présidente et de la caissière du comité. La présidente est actuellement madame Bertha Jeanrichard-Nicolat, et la caissière mademoiselle Julie Hahn, toutes deux domiciliées à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 22 novembre. Le chef de la maison **J. Collé,** à Genève, commencée le 1er janvier 1904, est Calixte-Joseph Collé, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Epicerie. Magasin: 21, Rue Plantamour. Succursale: 25, Chemin Liotard (Petit-Saconnex).

22 novembre. La raison **A. Chevalley-Visinand,** à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, page 952), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 21 août 1905.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve A. Chevalley-Visinand,** à Genève, par la veuve du précédent, Madame Alexandre Chevalley, née Eugénie-Julie Visinand, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie-droguerie. Magasin: 4, Rue du Port.

22 novembre. La société en nom collectif **C. Baud et Isaac,** régisseurs, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 9 décembre 1904, page 1858, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

22 novembre. Par jugement du 13 novembre 1905, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

La maison **J. Wirz,** commerce et réparations de vélocipèdes; atelier de mécanique de précision, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1904, page 917). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19709. — 22. September 1905, 11 Uhr.

Carl Samuel Haeusler, Fabrikant,
Hirschberg i. Schl. (Deutschland).

Holzzement, Dachpappen, Klebemasse, Anstrichmasse, Deckpapier, Sand, Kies, Zinkeinfassungen und Zinkabschlüsse, welche in ihrer Zusammensetzung zur Herstellung eines flachen Daches dienen.

Haeusler

Nr. 19710. — 24. November 1905, 4 Uhr.

Frau Ethel Krumbein, Fabrikantin,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

ANTIHAEMA

N° 19711. — 25 novembre 1905, 8 h.

Nouvelle Fabrique de Tavannes (S. A.),
Tavannes (Suisse).

Montres, mouvements, parties de montres.

NOUVELLE FABRIQUE DE TAVANNES
TAVANNES NEW FACTORY
NEUE FABRIK IN TAVANNES

Annoncen-Pachf: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Spedition HEDIGER & Co Basel

Bei vorgerückter, für die Schiffahrt ungünstiger Jahreszeit bringen wir dem Handelsstand unsere regelmässigen, direkten **Bahnsammelwagen ab Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen** etc. in gefl. Erinnerung. Wir sind zu jeglicher Auskunft gerne bereit, speziell auch über die neuen, am 1. Januar 1906 in Kraft tretenden Zölle. (2500;)

Société Suisse des Spiraux

L'assemblée des actionnaires du 23 novembre 1905 a décidé le **remboursement par tirage au sort des 50 obligations** dont les numéros suivent. (2502;)

Les porteurs de ces obligations peuvent en toucher le montant, plus les intérêts arrêtés au 30 novembre 1905, soit fr. 101. 15 par titre aux comptoirs de la Banque Fédérale, à la Chaux-de-Fonds et à Genève. A partir du 30 novembre 1905, ces titres ne porteront plus d'intérêt.

Nos 2, 17, 19, 20, 24, 25, 26, 27, 30, 31, 33, 41, 42, 45, 47, 48, 49, 62, 64, 70, 71, 82, 91, 99, 100, 102, 103, 104, 107, 108, 116, 121, 134, 135, 136, 140, 141, 144, 145, 160, 173, 174, 182, 185, 191, 192, 193, 194, 196, 197.

Le conseil d'administration.

WEIN-IMPORT
vor Zollaufschlag

Bekanntlich tritt mit **Ende dieses Jahres der neue Zolltarif** in Kraft. Der neue Zoll auf Wein wird mehr wie das Doppelte des gegenwärtigen betragen, was einen bedeutenden Preisaufschlag zur Folge haben wird. Jedermann hat somit das grösste Interesse, seinen Bedarf sofort für längere Zeit zu decken.

Als Besitzer bedeutender Rebgüter in Südfrankreich kann ich meine beliebten, sehr haltbaren und garantiert echten [2245]

französischen Tischweine

in 4 Sorten, hell und dunkelrot, **bis Ende Dezember d. J.** zu folgenden ausserordentlich billigen Preisen abgeben: **Fr. 36—50 per Hekto,** in m. Leihfässern von ca. 225 u. 110 Litern, franko verzollt Bahnhof Genf.

Bei grösserem Quantum Rabatt.

B. Dumas, Weinbergbesitzer, in **Thézan** (Aude), Frankreich.
Gratismuster verlange man bei meiner Filiale:
B. Dumas, Genf, 4, Rue Plantamour.

Brauerei zum Cardinal in Basel

EINLADUNG
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 19. Dezember 1905, nachm. 3 Uhr

im I. Stock des „*Cardinal*“ Freiestrasse 36

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1905.
2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Decharge-Erteilung an den ersteren.
3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1905/06.
5) Erneuerungswahl für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 8. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftslokal der Gesellschaft und bei den Herren **Zahn & Cie.** in **Basel.** Bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 8. bis 16. Dezember bezogen werden.

(2510;) **Der Verwaltungsrat.**

Société de l'Hôtel Byron, Villeneuve

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 9 décembre 1905,** à 3½ heures, à l'**Hôtel Byron.**

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil et des censeurs; compte et bilan de l'exercice 1904/05. — 2° Votation sur les conslusions de ces rapports. — 3° Nominations statutaires. (2505;)

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentations des actions, à la **Banque de Montreux,** où les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires.

Villeneuve, 25 novembre 1905.

Le conseil d'administration.

Elektrische Strassenbahn
Zürich - Oerlikon - Seebach

Die Aktionäre werden hiemit zu einer ausserordentlichen

Generalversammlung

auf **Samstag, den 9. Dezember 1905,** vormittags 10 Uhr, in den **Gasthof zur „Krone“ in Unterstrass** eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll. (2497;)
2) Statutenrevision.

Die revidierten Statuten können von den Aktionären vom 2. Dezember an im Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. Das Protokoll liegt von genanntem Tage an im Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf.

☞ Die Stimmkarten werden vom 4. Dezember an, gegen Aktienausweis, ebenfalls im Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Central» in Zürich abgegeben.

Zürich, den 21. November 1905.

Der Verwaltungsrat.

WER

die berühmten Mimeographen-Papiere

CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten
CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [2507]

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(2154,) **Kistenfabrik Zug.**

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
de la
Société immobilière de l'Hôtel National, à Berne

Mardi, le 5 décembre, à 10 heures du matin

aux bureaux de Messieurs M. & G. Gerster, à Berne

Ordre du jour:

1° Achat du mobilier de l'Hôtel National, de la société locataire.
2° Communication d'un offre d'achat, délibération et décision.
3° Divers. [2453]

Neuer schweizerischer Zolltarif

mit 1. Januar 1906 in Kraft tretend

Wir erteilen gratis Auskunft über Zölle und letzte Expeditionsfristen ab jeder uns bezeichneten Abgangsstation für Güter, die noch im laufenden Jahre zu den alten Zollsätzen nach der Schweiz eingeführt werden sollen.

Ferner empfehlen wir uns zur Erstellung billiger Durchfrachten, sowohl für den Transport von ausländischen Gütern nach der Schweiz, als für Exportsendungen nach allen kontinentalen und überseeischen Bestimmungen.

Basel, Chiasso, 23. November 1905. (2474;)

Jacky, Sammerer & Co.

U. Forrer-Ganz, Lindenstrasse 37 Riesbach-Zürich

empfiehlt sich für
Besorgung von Liquidationen, Verwaltungen, Bücherexpertisen, (2459)
Einrichtung von Buchhaltungen verschiedener Systeme.

Reiche Erfahrungen in Fabrikation, Handel und Bankbranche.

Beste Referenzen. Telephon 1077.

Wiederverkäufer Rabatt! Jede Lampe ist garantiert!

Elektrische Taschenlampe Mentor

Die beste Lampe der Gegenwart. Mit weissemailliertem Glühlämpchen, garantiert strahlend, helles, elektrisches Licht, gibt zirka 5000 Beleuchtungen. Anerkannt bestes Fabrikat. Feuergefahr ausgeschlossen. **Preis Fr. 2.50 gegen Nachnahme.** Ersatzbatterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1 per Stück. Katalog über elektrische Neuheiten franko.

Neu! Lager-Dauerbatterie, zwei Mal zum Selbstfüllen. Neu!
unübertroffen und garantiert **Fr. 1.25** p. Stück

2089) **AU JUPITER** 12, Rue Bonivard, 12 GENF XI

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (106,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Gesucht als Bureauchef

für grösseres Etablissement der Textilbranche in der Ostschweiz (Eisenbahnstation), jüngerer, gebildeter Kaufmann, von seriösem Charakter, mit dem Wesen des Fabrikations- u. des Bankgeschäftes vertraut. Bewerber müssen der französischen, englischen und namentlich der italienischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sein. Beste Referenzen unerlässlich. — Dauernde Stellung. — Offerten, deren diskrete Behandlung zugesichert wird, sind unter Chiffre U 6601 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich zu adressieren. (2503;)

Junger,
seriöser Kaufmann

auf Reisen bewandert, der deutschen, französischen u. italienischen Sprache mächtig und mit **allen vorkommenden Bureau- u. Kellerarbeiten** vertraut, sucht seine Stelle zu ändern. Prima Referenzen. (2504;)

Offerten sub Chiffre **Zag E 538** an **Rudolf Mosse, Bern.**

Alteisen, Altmetall

und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat.-Bahnhof.

Wendeltreppen

Eiserne Treppen-Anlagen
Balkongeländer, Treppengeländer, Türfüllungen, Säulen, Gusspfosten, Dachfenster.

Suter-Strehler & Co.
Konstruktions-Werkstätte,
Zürich. (694)

England

Dr. C. E. P. Inhulsen

[2406] Rechtsanwalt
Birkbeck Bank Chambers, Holborn
LONDON W. C.

Zu verkaufen

14,000 m² Fabrik-Terrain

direkt an einer Bahnstation in der Nähe von Zürich, zu Fr. 2.30 per m².

Elektrische Kraft, Quell- und Brauchwasser nach Bedarf vorhanden, Geleiseanschluss beinahe kostenlos möglich. (2509)

Offerten sub Chiffre Z A 11576 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

PROSPECTUS

4% Anleihe der Kaiserlich Japanischen Regierung von 1905

im Betrage von 50,000,000 Livres Sterling

wovon £ 25,000,000 dermalen in London, Paris, New York und in Deutschland zur Subskription aufgelegt werden, deren Erlös zur Rückzahlung der Innern Anleihen zu verwenden ist, in Gemässheit der von der Kaiserlich Japanischen Regierung, kraft der ihr gesetzlich zustehenden Vollmachten, zu treffenden Bestimmungen.

Die weitern £ 25,000,000 bleiben reserviert zum Zweck der spätern Konversion oder Rückzahlung der Obligationen der 6 % Sterling-Anleihen der Kaiserlich Japanischen Regierung von £ 10,000,000 und £ 12,000,000, emittiert in London und New York am 11. Mai, bezw. 14. November 1904, und, sofern ein Ueberschuss verbleibt, zu sonstigen, durch die Kaiserlich Japanische Regierung zu bestimmenden Zwecken.

Ausgegeben auf Grund des Gesetzes Nr. 1 vom Jahre 1904 und des Gesetzes Nr. 12 vom Jahre 1905 und des Kaiserlichen Dekretes Nr. 241 Seiner Majestät des Kaisers, publiziert am 25. November 1905.

Subskriptionspreis 90 Prozent.

Rückzahlbar al pari am 1. Januar 1931; doch hat sich die Kaiserlich Japanische Regierung das Recht vorbehalten, die gesamte Anleihe von £ 50,000,000 vom 1. Januar 1921 ab, jederzeit unter vorhergehender, sechsmonatlicher Aufkündigung ganz oder teilweise al pari zurückzuzahlen.

Die Anleihe wird ausgegeben in Titeln zu £ 10, £ 20, £ 100 und £ 200, mit halbjährlichen Coupons per 1. Januar und 1. Juli versehen und auf den Inhaber lautend, eingeteilt in 50 Serien zu £ 1,000,000 jede, mit fortlaufenden Nummern.

Titel und Coupons sind zahlbar wie folgt: In London im Domizile der Yokohama Specie Bank Limited, 120, Bishopsgate Street Within, E. C., in Sterling-Währung; in Paris bei den Herren de Rothschild Frères, zu dem zur Verfallzeit der Coupons gültigen Tageskurs, doch nicht unter Fr. 25 per Pfund Sterling; in New York bei der Agency der Yokohama Specie Bank Limited, 63 bis 65 Wall Street, in U. S. Gold-Dollars, zum festen Umrechnungskurs von $ 4.87 per Pfund Sterling, und in Deutschland durch die Deutsch-Asiatische Bank, Berlin, zum festen Umrechnungskurs von Mark 20.45 per Pfund Sterling.

Die Interims-Certifikate tragen einen vollen Halbjahrs-Coupon, zahlbar am 1. Juli 1906.

Parr's Bank Limited,
The Hongkong & Shanghai Banking Corporation
The Yokohama Specie Bank Limited, und die
Herren N. M. Rothschild & Sons

sind von der **Kaiserlich Japanischen Regierung** ermächtigt worden, Zeichnungen auf £ 6,500,000 der obigen Anleihe entgegenzunehmen, zahlbar wie folgt:

£ 5 %	bei der Subskription.
£ 10 %	bei der Zuteilung.
£ 10 %	am 24. Januar 1906.
£ 10 %	am 28. Februar 1906.
£ 10 %	am 28. März 1906.
£ 20 %	am 25. April 1906.
£ 25 %	am 16. Mai 1906.
£ 90 %.	

Die Zeichnungen müssen auf mindestens £ 100 nominal oder das Mehrfache dieses Betrages lauten.

Vollzahlung ist bei der Zuteilung unter Diskonto-Abzug von 2½ % p. a. gestattet.

Zeichnungen werden gleichfalls im Auftrag der Londoner Emissionshäuser entgegengenommen:

in **Basel**, **Zürich**, **St. Gallen** } bei dem **Schweizerischen Bankverein.**

Die Anleihe ist am 1. Januar 1931 al pari rückzahlbar, doch behält sich die Kaiserlich Japanische Regierung das Recht vor, vom 1. Januar 1921 ab sämtliche oder einen beliebigen Teil der Obligations-Serien, unter vorhergehender sechsmonatlicher Aufkündigung, al pari zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung hat solche mittelst Auslosung vollständiger Serien in der gebräuchlichen Weise in den Bureaux der Yokohama Specie Bank Limited, London, zu erfolgen und die Nummer oder Nummern der gezogenen Serien sind in zwei Zeitungen eines jeden Platzes zu veröffentlichen, wo die Coupons zahlbar sind.

Interims-Certifikate, auf den Inhaber lautend und mit einem Coupon für einen vollen Halbjahreszins, zahlbar am 1. Juli 1906 versehen, werden so bald wie möglich gegen Rückgabe der Zuteilungsbriefe, begleitet von den Empfangsscheinen, ausgegeben werden, und die Interims-Certifikate werden z. Z. gegen die definitiven Obligationen umgetauscht werden.

Zeichnungen müssen auf dem beifolgenden Formular erfolgen und von einem Depositum von **£ 5 fürs Hundert** begleitet sein.

Wenn keine Zuteilung erfolgt, so wird das volle Depositum zurückerstattet, und wenn nur ein Teil des gezeichneten Betrages zugeteilt wird, so wird das Depositum bezw. ein entsprechender Teil gegen die bei der Zuteilung zahlbare Rate verrechnet.

Wird irgend eine Einzahlung auf den festgesetzten Termin nicht geleistet, so werden alle frühern Einzahlungen hinfällig.

Die Emission wird gleichzeitig zu den Bedingungen dieses Prospektes stattfinden für:

£ 12,000,000 in **Paris,** durch die Herren de Rothschild Frères.

£ 3,250,000 in **New York,** durch die Herren Kuhn, Loeb & Co., The National City Bank und der The National Bank of Commerce.

£ 3,250,000 **in Deutschland,** durch: Bank für Handel und Industrie, Berlin; Bayrische Hypotheken- und Wechselbank München; Herren Born & Busse, Herren Delbrück Leo & Co., Deutsch-Asiatische Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, Berlin; Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg; Herren Sal. Oppenheim jr. & Co., Köln; A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Berlin; Herrn Jacob S. H. Stern, Frankfurt a./M.; und Herren M. M. Warburg & Co., Hamburg.

Beglaubigte Uebersetzungen der Gesetze und des Dekretes, welche die Emission dieses Anleihens kreieren und autorisieren, können in den Bureaux der Emissionsbanken, sowie bei den Herren Alfred Bright & Sohn, Solicitors, 15, George Street, Mansion House, London E. C., eingesehen werden.

Die Bestimmung eines Liquidationstermins an der Londoner Börse, sowie die Kotierung daselbst wird beantragt werden.

Prospekte und Zeichnungsscheine sind erhältlich bei den Emissionsbanken, nämlich: Parr's Bank Limited, 4, Bartholomew Lane, London E. C. und Filialen; Hongkong & Shanghai Banking Corporation, 31, Lombard Street, London E. C.; Yokohama Specie Bank Limited, 120, Bishopsgate Street Within, London E. C.; Herren N. M. Rothschild & Sons, New Court, London E. C., sowie bei den Herren Panmure Gordon & Co., Hatton Court, Threadneedle Street, London E. C. und bei den Herren Stephenson Harwood & Co, Solicitors, 31, Lombard Street, London E. C.

Kopie des Briefes des ordnungsmässig bevollmächtigten Spezial-Finanzkommissärs der Kaiserlich Japanischen Regierung in London:

London, 27. November 1905.

Meine Herren!

Ich habe das Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass ich kraft der mir von der Kaiserlich Japanischen Regierung erteilten Spezialvollmacht den vorstehenden Prospekt genehmige.

Ich bin, meine Herren,

Ihr gehorsamer Diener

(sig.) Korekiyo Takahashi

Vize-Gouverneur der Bank von Japan und Spezial-Finanzkommissär der Kaiserlich Japanischen Regierung.

An
Parr's Bank Limited,
The Hongkong & Shanghai Banking Corporation, (2501;)
The Yokohama Specie Bank, Limited und
Herren N. M. Rothschild & Sons,
London.

Wir sind von den Londoner Emissionshäusern beauftragt, auf Grund vorstehenden Prospektes Zeichnungen zu folgenden Bedingungen entgegenzunehmen:

1) Die **Subskription** findet von heute an bis **30. November 1905** inklusive statt; **vorzeitiger** Schluss der Subskription bleibt vorbehalten.
2) Die Subskription geschieht mittelst des beiliegenden Zeichnungsscheines und muss von der ersten Einzahlung von 5 % begleitet sein.
3) Der Emissionskurs beträgt: **90 %, Londoner Usance,** zahlbar zu den vorgenannten Einzahlungsbedingungen.
4) Die Abnahme der zugeteilten Beträge hat alsbald nach stattgehabter Zuteilung zu geschehen, wobei das Pfund Sterling zum Tageskurs umgerechnet wird.
5) Die Kotierung dieser neuen Anleihe an den Börsen von Basel und Zürich ist in Aussicht genommen.

Basel, Zürich und **St. Gallen,** den 27. November 1905.

Schweizerischer Bankverein.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen zur Verfügung.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.